

Üchtelstüchter

Faschings - Zeitung



JAHRGANG 1957

Anno Domini im Jahre des
Heils

HERAUSGEBER:

Rochus v. Greibelingen

MITTEILUNGSBLATT des ELFERRATES

Unter dem Motto: "Wer's glaubt wird selig und wer's nicht glaubt
wird auch nicht verdammt werden. "

Wer nicht kann Spaß verstehen
darf nicht in diese Zeitung sehen.

Wichtige Politische Sondermeldung: Großer Staatsputsch in Üchtelhausen.
Sturz der Regierung Greiling - u. seine Minister.

Die ganze Stadt war in Aufruhr bei den Parlamentswahlen in Üchtelstücht, da mehrere Kandidaten sich für das hohe Amt beworben haben. Aber durch das Einschreiten eines sachkundigen wurde die Situation durch die Wahl eines vielversprechenden Kleinagrariers gerettet. Bei dieser Wahl kamen auch endlich einmal Vorwärtsstreber zum Zug. Somit glaubt ??? auch das Volk eine tatkräftige Regierung zu besitzen.

(die alte war auch gut!)

DIE REDAKTION

Große Sorgen bereitet immer noch die Wasserversorgung. Der Finanzminister beantragte die Anschaffung einer Zusatzkasse da aus der einen, das nötige Geld, nicht ausreicht, Weitere Sorgen bereiten die sanitären Einrichtungen in den Pfarr- und Schulpalästen. Kommen doch den Besuchern immer wieder die üblen Düfte entgegen. Der neuartige Asphalt, hat sich als nicht praktisch erwiesen, und soll durch ein neuartiges Verfahren ersetzt werden. Die Friedensstraße soll zur Probe herangezogen werden.

Es wäre auch an der Zeit, daß die Stadträte an die Ausbesserung u. Neugestaltung der Kaisersgasse denken würden, zudem doch das Neue Stadtoberhaupt, seinen Wohnsitz hat.

DIE HOLZGASSE!

Von verschiedenen Stellen wurde der Wunsch geäußert, die Gartenstraße in Holzgasse umzubenennen. Da in dieser Gasse laufend Holz jeder Art aufgestapelt oder auch kreuz und quer herum liegt. Wer Bedarf an Brenn-, Bau- oder Kleinholz hat, kann es sich dort jeder Zeit abholen. Vielleicht würde dann diesem Übel abgeholfen und man könnte auch dann den alten Namen, Gartenstraße, belassen.

HEILQUELLEN - FUNDE.

An verschiedenen Stellen unserer Stadt, sind seit geraumer Zeit, BRAUNE QUELLEN entsprungen, Wie man hört, soll sich sogar schon eine Bäderkommission, der Sache angenommen haben. Aber die höhere Instanz, im hohen Norden, hat die Quellen schon wieder teilweise zum versiegen gebracht. Nur bisweilen hört man sie bei nächtl. Stunde noch sprudeln. Man kann dann den süßen Duft ohne Kurtaxe genießen.

SCHUTZ DEN BAUDENKMÄLERN

Wie wir von zuverlässiger Seite erfahren haben, soll ein unter Baudenkmalenschutz stehendes Haus Nr. 11 beseitigt werden. Aber die Stadträte stießen auf großen Widerstand des Volkes. Nun soll ein Neues davor gestellt werden und das Alte nur noch als Sommer-sitz Verwendung finden.

.... UND DER NATUR.

Da unsere Stadt an akutem Geldmangel leidet ist man daran gegangen, auch unter Naturschutz stehende Bäume preisgünstig und gewinnbringend zu versteigern. Wodurch dann enorme Einnahmen seitens der Stadt erzielt werden und größere Bauvorhaben ausgeführt werden könnten.

Lokale Nachrichten:WO BLEIBT DER UNFALLSCHUTZ?

Hervorgerufen durch die Üchtelstüchter Spezial (Dreck) straßen passieren täglich Unfälle schwerster Art. So auch neulich als unser langjähriger Nachrichtenvermittler auf unserem Spezial (Dreck)Asphalt stürzte und sich dabei schwerste Verletzungen zuzog. Unter anderem wurde auch sein Riechorgan aufs schwerste verunziert was ihm bei seiner Hauptberuflichen Tätigkeit als Oberkellner, schwere berufliche Nachteile erbrachte. An den Zeitungen entstand außerdem Totalschaden. Sie konnten jedoch von unserem erfinderischen Zeitungsmann, unter Anwendung eines neuartigen Reinigungsverfahrens, in einen lesbaren Zustand versetzt werden!

)(Er hat bereits die Stadt Üchtelstücht wegen grober Körperverletzung angeklagt!!)(

+ DER ROT-KREUZ-BULLDOGG +

Klagt doch ein Bauer über heftige Schmerzen im Bauch. Die Bäuerin wollte ihn mit allen möglichen u. unmöglichen Dingen kurrieren, mit welchen sie aber keinen Erfolg erzielte, doch die Krämpfe im Bauche des Bauern, wurden nur noch schlimmer. Zum Glück kam die staatl geprüfte Samariterin. Welche nach eingehender Untersuchung, des Bauern, Blindarmreiz feststellte. Sofort packte die Bäuerin den Bauern auf den Bulldogg und lieferte ihn im Schlachthof Pardon Krankenhaus ab. Wen das Fahrzeug zum Krankentransport geeignet ist, ist es mit einem roten Kreuz zu versehen, dann hätte auch unsere vierzig Personen starke Samariterkolonne ein geeignetes Fahrzeug zum Krankentransport.

AUCH TIERLIEBE

GEHT DURCH DEN MAGEN!

Ein hiesiger Weidmann saß an einem Samstagabend gemütlich bei seinem Dämmerstübchen als ihm der Gedanke kam, seiner Frau einen Ringel Knoblauchwurst mit heinzubringen. Er kaufte die Wurst und zugleich auch einen Eimer voll Knochen für seinen treuen Hund. Den Eimer mit den Knochen, stellte er vor die Türe des Wirtshauses. Die Wurst aber steckte er in seine Jackentasche. Alsdann wurde fröhlich weiter gezecht. Zur mitternächtlichen Stunde marschierte dann unser braver Weidmann seiner Behausung zu. An den Knocheneimer dachte er natürlich nicht mehr und ließ ihn vor der Wirtshaustüre stehen. Als er an seinem Hundezwinger vorbei kam, fielen ihm seine Knochen wieder ein. Darauf hin griff er gewohnheitsmäßig in seine Tasche und warf dem Hund die vermeintlichen Knochen (in Wirklichkeit war es die Wurst) zu.

Am nächsten Morgen, wollte er seinem Hund mit den Knochen füttern, aber die waren nirgends zu finden. Als er dann zur Kirche ging, sah er den Eimer mit den Knochen friedlich vor der Wirtshaustüre stehen. Da kam ihm dann sein verhängnisvoller Irrtum zum Bewußtsein.

OB SEINE FRAU MIT DEN KNOCHEN

ZUFRIEDEN WAR ? ? ?

DIE LIEBESFAHRT.

Ein bis über die Ohren verliebter junger Mann fuhr mit dem Bulldogg seines Onkels bei Einbruch der Dunkelheit vom Feld nach Hause, wo er für seinen zukünftigen Schwiegervater gearbeitet hatte. Auf dem Notsitz des Bulldoggs fuhr seine Herzallerliebste mit. Sie ahnte natürlich nicht welche Gefühle ihren strammen Liebhaber bewegten. Er wollte doch mit seiner Liebsten auch mal etwas in Berührung kommen und da er sich nicht recht traute, griff er zu einer List.

Der Feldweg hatte auf der linken Seite eine kleine Böschung und das war für ihn der rettende Einfall.

Mit Schwung fuhr er die Böschung hinunter, wodurch seine Liebste aus dem Gleichgewicht kam und den verliebten Jüngling an die Brust flog. So kam unser junger Mann zu seiner lang ersehnten

LIEBKOSUNG !!!

SCHIEßLEHRGÄNGE FÜR METZGER
DURCH DIE BUNDES-
WEHR

Für Hausmetzger und solche die es werden wollen, hat die neue deutsche Bundeswehr Sonderlehrgänge eingeführt, wobei ihnen das Schießen der Schweine gründlich gelehrt wird.

Es soll nicht wieder vorkommen, daß nach unsachgemäßen Schuß die ganze Familie und sämtliche Schwiegersöhne erst auf die Saujagd gehen müssen.

DIE VERWECHSLUNG.

Ein junger Ehemann hatte bei Bier und Kartenspiel im Wirtshaus vergessen rechtzeitig nach Hause zu gehen und so war es natürlich sehr spät, oder besser gesagt sehr früh als er nach Hause kam, da wurde natürlich alles sehr leise gemacht und um seine bessere Eehälfte ja nicht zu wecken, machte er auch kein Licht an, denn sonst hätte er womöglich eine mit dem Nudelholz auf sein unnebeltes Haupt bekommen. Und als er so im Dunkeln herumtappte, passierte ihm die verhängnisvolle Verwechslung. Als ihn seine Gattin am nächsten Vormittag weckte, erschreckte sie zuerst und dachte was ist denn mit meinem alten los, aber dann mußte sie hell auf lachen und rief das ganze Haus zusammen.

Der Ehemann hatte in der Nacht die Mantelschürze seiner Frau mit seinem Schlafanzug verwechselt, mit seinen Beinen war er in die Ärmel gestiegen und den anderen Teil hatte er sich um den Bauch gewickelt. Wie er so dagestanden hat und hat blöd gglotzt, kann man nicht beschreiben.

DER WÄRMENDE EINFALL.

Vor dem sicheren Erfrierungstod konnte sich hier ein junger Mann selbst retten. Als er beim verrichten seines "Notgeschäftes" im Freilicht - W.C. bei ca. -15° Kälte, Erfrierungserscheinungen verspürte. Er mußte zweimal die behagliche Wärme der Stube aufsuchen, bis es ihm schließlich zu dumm wurde und einen rettenden Einfall hatte. Er holte sich eine Wärmefläche und konnte so bei milderer Wärme seine Notdurft verrichten.

DER CHARMANTE

V.W.-FAHRER

An einem schönen Sonntagabend saßen einige junge Burschen gemütlich im Wirtshaus beim Bier. Unter ihnen auch der glückliche Besitzer eines Volkswagens.

Da kam einer auf die Idee nach Hesselbach zu fahren, wo Tanzmusik war, als sie den Ortsausgang erreichten, fiel dem Anstifter ein, daß in einem Hause ganz in der Nähe noch mehrere junge Mädchen den Geburtstag ihrer Freundin feierten. Die nehmen wir mit, war sofort beschlossene Sache.

Die jungen Damen waren gleich bereit und fröhlich ging es auf Hesselbach zu, wo sie dann noch feste das Tanzbein schwingen. Wahrscheinlich kam es dann zwischen ihnen zu einer Unstimmigkeit, denn der Autobesitzer ließ sie zu Fuß nach Üchtelhausen, dazu noch bei stürmischem Schneetreiben, zurück laufen. Ganz durchnäßt kamen sie beim frühen Morgengrauen an.

DER ERFOLGLOSE POLIZEIHUND.

Ja, zum Donnerwetter, sprach ein hiesiger Bauer, als er eines morgens seinen Hühnerhof betrat. Mir fehlen doch einen Haufen Hühner, die sind mir bestimmt gestohlen worden, da muß ich sofort zur Polizei, gesagt getan. Die Polizei war auch bald mit einem Spürhund zur Stelle. Das brave Tier suchte hier und suchte dort, doch die Hühner, die waren fort. Es nützte ihn nichts, das viele suchen, die Polizei konnte keinen Erfolg verbuchen.

Der Bauer wurde darob sogar zur Polizei noch grob.
Am nächsten Morgen, wach ein Mißgeschick, wohin wende ich jetzt den Blick, und trotzdem hatte er großes Schwein, als er kommt in seine Scheune rein, Da sieht er etwas im Stroh rum krauchen, dem Bauer fast die Augen überlaufen. Dem Bauern in eine Ecke hinzieht, wo er seine verlorenen Hühner wieder sieht.

Drum die Moral von der Geschichte, verdächtige andere Leute nicht!

ACHTUNG! Lloyd-FAHRER UND

BESITZER !!

Die Fa. Reyem hat speziell für die neue Serie der "Lloyd 600" einen patentierten "Gas- BREMS" Hebel herausgebracht, der auch noch nachträglich in ältere Modelle eingebaut werden kann.

Ein Verwechseln der normalerweise getrennten Gas- bzw. Bremshebel ist beim patentierten "GAS-BREMS" Hebel unmöglich.

Preis des patentierten "GAS-BREMS" Hebels einschließt Montage eines Spezialmonteurs:

im Lloyd 600-Baujahr 55/56 ---

DM 83.56 einschließl. Brotzeit

im Lloyd 400-Baujahr 53/54

DM 127.38 einschließl. Brotzeit

Ältere Modelle arbeitet die Firma Reyem gerne als Hutschachtel oder Spielauto für ihre Jüngsten um.

Ferner beabsichtigt die Firma Reyem an ihren Automobilen ohne "GAS-BREMS" Saugnäpfe an den vorderen Stoßstangen anzubringen, damit beim Aufprallen des Fahrzeuges an eine Haus- od. Garagenwand hervorgerufen durch Verwechslung des noch alten "GAS UND BREMS" Hebels das Fahrzeug (Automobil) haften bleibt und nicht wieder zurückprallt.

Die Haftpflicht-Versicherung erübrigt sich hierbei.

BLANK WIRD DER CHRISTBAUM WIE EIN EI, WÄSCHT MAN IHN VOR DEM FEST MIT " REI "

Wußten Sie schon, daß unser bekanntes Reinigungsmittel "Rei" nicht nur zum Geschirr-Spülen verwendet wird, sondern auch leicht bis schwer verschmutzte Christbäume im hellen "Rei-Glanz" erstrahlen lässt. Und dabei ist es sooo billig Schon 5/1000000 Gramm "Rei" genügen in einer Badewanne voll Wasser, um die herrlichen Christbäumchen von ihrem Straßenschlamm zu befreien.

DER PFIFFIGE EHEMANN !

Nach amerikanischen Muster hat ein hiesiger Bürger dem lästigen Tellerwaschen vorgebeugt. Da es in seiner kinderreichen Familie immer sehr viel zu spülen gab und niemand mehr spülen wollte. Also sprach er heut koch und spüle ich. Als die Mittagszeit herankam legte er an jedem Platz ein 25x30 cm großes Pergamentpapier worauf er dann die Speisen servierte. Nach dem Essen erübrigte sich dann das Spülen, da man das Papier ganz einfach in den Ofen werfen kann.

DER VERWÖHNTE " SACHSER " !

Wahrscheinlich angeregt durch das "ULTRA-SCHALL" Verfahren hat ein hiesiger Zeitgenosse sein "TRET-ZUND-KOMPRESSIONSGEFÄHRT" sprich Sachser - 98 K bei grausiger Kälte in seine wohnliche Behausung transportiert. Ob er dieses Gefährt nun in den frühen Morgenstunden als Wecker oder Kaffeewärmer, oder als Insekten-Vertilgungsaggregat verwenden wollte ist noch nicht erwiesen. (Untersuchungen sind noch im Gange). Fest steht, daß dieses Tretomobil, ob der Zimmerbehaglichkeit sofort startbereit war und wahrscheinlich vor lauter Freude Bocksprünge und Freitänze vollzog und Dank der vielen stabilen Zimmerwände nicht ausbrechen konnte. Er vergaß nämlich beim Abbocken seines Sachsers den Gang auszuschalten oder die Kupplung zu ziehen, wodurch dann der Sachser mit voller Wucht auf die Wand prallte und die halbe Küche demolierte.

DER VERWECHSELTE ACKER.

Eine Kolonne, bestehend aus zehn stattlichen Frauen, rückte eines Morgens aus zum Kartoffelernten. Vor lauter Dorfneuigkeiten, die sie sich gegenseitig zu erzählen hatten, irrten sie sich in ihrem Acker und ernteten die Kartoffeln eines der größten Bauern vom Dorf. Als sie bei der Mittagspause saßen und gemütlich vesperten, kam der eigentliche Besitzer des Kartoffelackers und war über die bereits vollbrachte Arbeit sehr erfreut. Er brauchte nur noch die gefüllten Säcke aufzuladen und heimzufahren. Die zehn Frauen zogen natürlich sehr lange Gesichter und mußten wohl oder übel bei ihrem Acker von Neuem anfangen. Um für die Zukunft solchen oder ähnlichen Verwechslungen abzuwehren, wird ein neues Düngeverfahren angewendet, bei dem dann jeder Bauer seine eigene Farbe besitzt. Denn der Düngstoff läßt die Kartoffeln, je nach Wunsch in roter, blauer, gelber oder X-beliebigen Farbe wachsen.

MIT WASSER FÄNGT MAN SPAREN AN

Ein hiesiger Junggeselle der als Frühaufsteher bekannt ist und seinem hochbetagten Vater die täglichen Arbeiten etwas abnehmen will holt ihm jedern Morgen am nahegelegenen Pumpbrunnen die tagsüber benötigte Menge Wasser. Da sie in ihrer Küche Wasserleitung haben, ist es ziemlich unverständlich, warum er sich das Wasser vom Brunnen holt. Es gibt dafür eine Erklärung und das wäre folgende: nämlich, daß er dem gemeindlichen Wasserversorgungsnetz kein Vertrauen schenken will. Was man ihm auch nicht verdenken kann.

Daß so ziemlich jeder von uns davon träumt einmal Besitzer eines Autos zu sein, ist es einem sehr oft in Üchtelstücht verkehrenden Weidmann nicht zu verdenken, daß er sich schon seit zwei Jahren einen Volkswagen erträumte. Er muß nämlich immer, wenn er nach Üchtelstücht zur Jagd fährt, ein aus dem Jahre 1870-71 stammendes Zünd-Tretmobil benutzen, was seinen beruflichen Stand nicht besonders hervorhebt.

DAS GESPENST AUF DEM DACHBODEN

Eine Bauersfrau saß eines Abends gemütlich beim Lesen ihrer Zeitung, als sie ihr Vater besuchen kam. Er fragte unter anderem auch wo denn ihr Mann wäre, sie sagte, der wird bei seinem Dämmerstücht sein, da meinte der Vater, da werd ich mal zu ihm gehen, ich habe was mit ihm zu reden. Der Vater war noch nicht lange fortgegangen, als auf dem Boden ein Scharren und Kratzen zu hören war. Die Bäuerin erschrak natürlich sehr nach einer Weile wiederholte sich das Scharren, aber noch stärker als zuvor, jetzt bekam es die Bäuerin mit der Angst zu tun und schloß ihre Stubentür ab. Wenn nur endlich der Bauer käme, dachte sie, denn das Poltern wiederholte sich immerwieder. Als dann spät der Bauer heimkam, zitterte die Bäuerin schon am ganzen Leib vor lauter Angst und erzählte ihm was los war. Der Bauer sagte, was ihr Frauen nur immer habt, ihr hört und seht gleich Gespenster und legte sich ruhig in's Bett, denn es war jetzt von dem Scharren nichts mehr zu hören. Sie weckte ihn in der Nacht noch zweimal, denn sie wollte wieder das Poltern gehört haben. Er aber schlief beseligt weiter. Am nächsten Morgen kam ihre Schwester und fragte, Habt ihr unsern Hund nicht gesehen? Im selben Moment polterte etwas die Treppe herunter, was sich als der gesuchte Hund entpuppte.

Er war abend mit dem Vater gekommen und die Treppe hinaufgerannt, wo er überall herum schnüffelte, scheinbar war dann eine Tür eingeklappt und der Hund konnte nicht mehr heraus. Nun konnten sie sich das Poltern in der Nacht erklären

DER "WITZ" MIT WIRKUNG.

Vergebliche Mühe machte sich ein junger Mann beim säubern seiner Hose (aber von innen). Wie ihm dieses Mißgeschick passierte ist, trug sich folgendermaßen zu: Gemütlich saßen sie beim Kartenspiel und die Stimmung war sehr gut. Hervorgerufen durch den reichlichen Biergenuß mußten schließlich zwei der Kartbrüder auch mal austreten. Während der Verrichtung ihrer Notdurft erzählte der eine dem anderen einen scheinbar recht saftigen Witz, denn er mußte so lachen, daß ihm die Tränen herunterliefen und dabei konnte er wahrscheinlich seine Schließmuskeln nicht mehr so richtig überwachen und das Maleur war geschehen. Sehr wahrscheinlich war ihm dann die Lust zum Kartenspiel vergangen, denn er drückte sich still und leise, denn es hätte ja sein können daß ihm eine gewissen Art von GERUCH verraten hätte.

Für Halbstarte

SCHLECHT VERDAULICH!!!

Reden ist Silber, schweigen ist GOLD!

Daß dieses Sprichwort war ist, mußte ein junger Mann erfahren. Als er in unserem Nachbardorf Schweinfurt leicht und beschwingt vom Alkohol gestärkt herumstolztierte. Kam doch da des Weges ein baumlanger Negersoldat mit seinem Liebchen.

Unser Jüngling natürlich konnte seinen Schnabel nicht halten und meckerte die beiden an. Der Soldat fühlte sich in seiner Ehre gekränkt und blieb auch die Antwort in Form eines wohlgezielten Aufwärtshakens und dann noch eine aufs Auge nicht schuldig.

Was aber wiederum unser Jüngling nicht vertragen konnte und für einige Minuten zu Boden ging. Man konnte sein in allen Regenbogenfarben schillerndes Auge noch nach vierzehn Tagen bewundern.

M E S S E S C H L A G E R.

Neuartige Waschmaschinen, welche auch als Auto verwendet werden kann bietet preisgünstig an.

A.S. Uchtelhäuschen Ufr.
Vorführungen
tägl. von 18 bis 19 Uhr

FIRMEN - GRÜNDUNG

HOCH u. Tiefbau

S C H M I T T u. Co.

führt alle Bauarbeiten
gemütlich u. baufällig
zur vollsten Unzufriedenheit aus.

IST DEIN
RADIO ZU LAUT
GEH ZU H A U P T

Selbst die neue
unterirdische
Hochantenne baut
Dein
RADIO - HAUPT

TIERMARKT :

Hochträchtige
Hasenkuh billig
zu verkaufen
Haus Nr. 11

Ein störischer
Geisbock mit 1 A
Stammbaum meist-
bietend zu ver-
kaufen.
Haus Nr. 4711

HAUSSCHLACHTUNGEN
führt geräuschlos
aus

ST. H. Haus Nr.
786

VERSCHIEDENES:

Sauber gewaschene
Gelddörse gegen
wenig gebrauchte
Geldscheine zu
tauschen gesucht.

Tausche Schwieger-
mutter gegen taub-
stummen Wellen-
sittich.

Derjenige, der mein
Weib entführt hat
wird vor Wieder-
abgabe desselbi-
gen gewarnt !!!

Indiskrete Diskre-
tionen erteilt
laufend: A. Tratsch

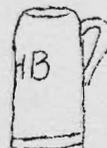
T o d e s a n z e i g e

Nicht ganz unerwartet, aber doch
überraschend schnell mußten un-
sere beiden Lieben

JOLANTHE U. KATI
geb. Fettsau

ihr kurzes Leben für uns lassen.
Wir werden sie in unseren Lagen
in guter Erinnerung behalten.

Die nichttrauernden
Hinderbliebenen
CLUB DER GEMÜTLICHKEIT



Sonntag, den 3. März

bei Geiling

Montag, den 4. März

bei Schmitt

Große Faschings-

Tänze

Die obernarren !

KOMUNALE ANZEIGEN!

Der gemeinderat
Uchtelhausen bietet
an:
unbegrenzte Mengen
Straßenlehm, ein ge-
schütztes Denkmal
u. unter Naturschutz
stehende Bäume.

Bürgermeister sucht
für seinen Gemeinderat
wirksames Mittel
zur Bekämpfung der
Schlafkrankheit bei
den wichtigen Ge-
meinderatssitzungen.

Straßenbauarbeiten
sowie Arbeiten am
neuem Wasserreser-
voir werden in
Akkordleistung ver-
geben. Lohn, Geräte
u. Brotzeiten sind
mitzubringen.
An- u. Abfahrten zu
den Baustellen er-
folgen auf eigene
Gefahr.

HEIRATSMARKT:

Keusche Jungfrau
sucht unternehmungs-
lustigen Herrn zwecks
baldiger Ehebindung
kennenzulernen. Kinder-
liebende Männer wer-
den für die vorhan-
denen 7 Gören aus
erster und vierter
Ehe bevorzugt.

Amanda
die Geweichte

A U S F L Ü G L E R H E R H Ö R E N !!!

Das Örtchen Uchtelstücht wird in abseh-
barer Zeit zum staatl. Kurbad ausgebaut.
Die vorgefundenen "Braunen Quellen" reizen
nicht nur Schleimhäute, sondern stören
besonders den Geruchsinn.

Kurkarten bitte schon heute sichern!!!

Telefon : 4 7 1 1

Trunkfester, arbeitsscheuer
aber verwegener junger Mann
ist des Alleinscins müde.
Welches streitsüchtige Weib
möchte mein elendes Dasein
mit mir teilen?
Ernstgemeinte Zuschriften mit
Lichtblick an die
Nr. 1 3 0 0 7
der Strafanstalt Sing-Sing